

---

# Programmorschau

31. Dezember bis 6. Januar 2019

1.

---

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
deutschlandradio.de

## Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
hoererservice@deutschlandradio.de

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen**

*Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

**anschließend ca.****2.30 Zwischentöne**

*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Joachim Opahle, Berlin

*Katholische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und*

*ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 350 Jahren:  
Grimmelshausens Schelmenroman  
'Der Abentheuerliche Simplicissimus'  
erscheint

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*

**10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers**

**M** Politisches Streitgespräch mit  
Studiogästen und Hörern  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
kontrovers@deutschlandfunk.de


**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*


**12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Hörspiel**

 *Mensch und Natur*  
Metamorphosen. Aus dem Leben der  
Maria Sibylla Merian  
Von Patrick Findeis  
Regie: Kai Grehn  
Komposition: Tarwater  
Mit Anne Ratte-Polle, Lilith  
Stangenberg, Virginia Mukwasha  
SWR 2016/74'11

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso Spezial**

 'Brexit Monday'  
Soll ich bleiben oder soll ich gehen?  
Von Louise Brown


**16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt****16.30 Forschung aktuell**

 *Wissenschaft im Brennpunkt*  
Regenbogenkinder  
Fortpflanzungsmedizin jenseits  
biologischer Grenzen  
Von Christine Westerhaus

**17.00 Nachrichten****17.05 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*


**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Neujahrsansprache der  
Bundeskanzlerin Angela Merkel****19.15 Andruck – Das Magazin  
für Politische Literatur****20.00 Nachrichten****20.05 Musikjournal**

 Alles bleibt anders!  
Umbrüche in der Musik  
Am Mikrofon: Raoul Mörchen

**21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama**

 *Musikfest Bremen 2018*  
.....  
GIOACCHINO ROSSINI  
'Il barbiere di Siviglia' (konzertant)  
Le Cercle de l'Harmonie:  
Michele Angelini, Tenor  
(Il Conte Almaviva)  
Peter Kálmán, Bass (Bartolo)  
Anna Goryachova, Mezzosopran  
(Rosina)  
Robert Gleadow, Bass (Basilio)  
Guillaume Andrieux, Bariton (Figaro)  
Julie Pasturaud, Sopran (Berta)  
Louis de Lavignère, Bariton (Fiorello)  
Musikfest Bremen Chor  
Leitung: Jérémie Rhorer  
Aufnahme vom 4.9.2018 aus der  
Glocke, Bremen  
Am Mikrofon: Thilo Braun  
.....

**22.00 Nachrichten****23.00 Nachrichten****23.05 ProSwing Neujahr**

 Am Mikrofon: Götz Alsmann  
**23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Glocken aus Europa****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 ProSwing Neujahr** – Fortsetzung
 Am Mikrofon: Götz Alsmann
**1.00 Nachrichten****1.05 ProSwing Neujahr****2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 ProSwing Neujahr****3.00 Nachrichten****3.05 Radionacht Jazz**
 Zurück in die Zukunft

Rockjazz der 70er- und 80er-Jahre

Ausgesucht von Harald Rehmann

**3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Jazz****5.00 Nachrichten****5.05 Radionacht Jazz****6.00 Nachrichten****6.05 Geistliche Musik**

ANDREAS HAMMERSCHMIDT

*„Herr unser Herrscher“ für Sopran,**Streicher und Basso continuo*

Weser-Renaissance Bremen

VINCENT LÜBECK

*Präambulum für Orgel G-Dur, LübWV 9*

Joseph Kelemen, Orgel

HENRY PURCELL

*„O Lord, our governor“. Anthem für Soli, Chor und Basso continuo, Z 141*

Nicholas Witcomb, Knabensopran

Mark Kennedy, Knabensopran

Daniel Lochmann, Knabensopran

Robert Evans, Bass

Michael George, Bass

Choir of the King's Consort

King's Consort

Leitung: Robert King

JOHANN SEBASTIAN BACH

*„Jesu, nun sei gepreiset“. Kantate am Feste der Beschneidung Christi, BWV 41*

Paul Esswood, Countertenor

Kurt Equiluz, Tenor

Ruud van der Meer, Bass

Wiener Sängerknaben

Concentus musicus Wien

Leitung: Nikolaus Harnoncourt

**7.00 Nachrichten****7.05 Information und Musik***Aktuelles aus Kultur**und Zeitgeschehen***7.30 Nachrichten****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft*

Die Sprache Jesu: Warum Aramäisch

niemals ganz aussterben wird

Von Lissy Kaufmann

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 100 Jahren:

Der amerikanische Schriftsteller

J. D. Salinger geboren

**9.10 Die neue Platte***Alte Musik***9.30 Essay und Diskurs**
 *Mensch und Natur*
 Ansichten der Natur (4/4)

Von Alexander von Humboldt

Gelesen von Wolfgang Büttner


NDR 2005

**10.00 Nachrichten****10.05 Katholischer Gottesdienst**

Übertragung aus der Pfarrkirche

St. Lamberti in Münster

Predigt: Pfarrer Detlef Ziegler

**11.00 Nachrichten****11.05 Hörspiel**
 *Mensch und Natur*

Kosmokoloss. Eine Tragikomödie über

das Klima und den Erdball

Von Bruno Latour

Bearbeitung: Margit Rosen

Regie: Ulrich Lampen


BR/ZKM 2013/65'

**12.00 Nachrichten****12.10 Aus Kultur- und****Sozialwissenschaften****13.00 Nachrichten****13.05 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***13.30 Musik-Panorama**
 Teufelsbratscher und Frauenpower

Der 67. Internationale

Musikwettbewerb der ARD

Von Franziska Stürz

**14.00 Nachrichten****15.00 Nachrichten****15.05 Corso Spezial**
 Love, Peace and Profit – 50 Jahre

Woodstock

Wie aus einer Werbemaßnahme

DAS Festival wurde


Am Mikrofon: Ulrich Biermann

**15.30 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt****16.30 Forschung aktuell**
 *Wissenschaft im Brennpunkt*

Hirn ohne Körper

Wenn Gewebe anfängt zu denken


Von Michael Lange

**17.00 Nachrichten****17.05 Kulturfragen**
 *Debatten und Dokumente*
**17.30 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend***Mit Sporttelegramm***18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Feiertag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel***Hörspielmagazin*

Berichte, Gespräche und

Informationen zum Hörspiel, in

Deutschland und in aller Welt

**21.00 Nachrichten****21.05 Jazz Live**
 Chick Corea Akoustic Band (2/2)

Chick Corea, Piano


John Patitucci, Kontrabass

Dave Weckl, Schlagzeug

Aufnahme vom 8.7.2018 beim

Klavier-Festival Ruhr

Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

**22.00 Nachrichten****22.05 Musikszene**
 Mit Mut und Kühnheit

Pionierinnen der Oboe

Von Lola Soulier

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Schöne Stimmen**
 Von der Hebamme zur Brunnhilde

Die Sopranistin Catherine Foster

Am Mikrofon: Kolja Unger

**23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Aus Religion****und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

**2.30 Lesezeit**

Mit Jackie Thomae,

siehe 20.30 Uhr

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Joachim Opahle, Berlin

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 450 Jahren:

Henry Morgans Flaggschiff Oxford

versinkt nach einer gewaltigen

Explosion

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

„Der Kirchturm türmt“

Religion im Werk des Künstlers

Kurt Schwitters

Von Leonie Krutzinna und

Christian Röther

**20.30 Lesezeit** Jackie Thomae liest aus ihrem Sam-

melband ‚Sagte sie. 17 Erzählungen

über Sex und Macht‘ (1/2)

(Teil 2 am 9.1.2019)

**21.00 Nachrichten****21.05 Querköpfe** *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

„Konstanze, die Sojamilch flockt!“

Patrick Salmens Pointenpoesie


Von Luigi Lauer

**22.00 Nachrichten****22.05 Spielweisen***Anspiel – Neues vom Klassik-Markt***22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**


- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M** **6.35 Morgenandacht**  
Joachim Opahle, Berlin  
*Katholische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 100 Jahren:  
In Wien beginnt die Errichtung des ersten Gemeindebaus Metzleinstaler Hof
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**  
**M** Richtig versichern  
 Vorsorge gegen Unfälle und Invalidität  
Am Mikrofon: Armin Himmelrath  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
 Träume vom Fliegen  
Der Pianist Florian Ross und seine neue Produktion ‚Swallows And Swans‘  
Von Odilo Clausnitzer
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
 Emanzipation am Orgeltisch  
Die erste Generation  
Orgelvirtuosinnen in Frankreich  
Von Bernd Heyder
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Joachim Opahle, Berlin  
*Katholische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 100 Jahren:  
Mit der Absetzung des Berliner  
Polizeipräsidenten beginnt der  
Spartakusaufstand
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
**M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**  
**M** 055 Die DVD ist tot, es lebe  
die Videothek  
Von Marius Elfering
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in  
einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
**M** *Expeditionen (1/4)*  
Pippi und die vergessenen Kinder  
Papua-Neuguineas  
Von deutscher Kolonialgeschichte  
heute  
Von Rebekka Endler  
Regie: Matthias Kapohl  
Dlf 2019  
(Teil 2 am 11.1.2019)
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
.....  
**M** Leises Aufbegehren  
Der Liedermacher Wenzel und Band  
Aufnahme vom 30.11.2018 auf dem  
Theaterkahn, Dresden  
Am Mikrofon: Thekla Jahn  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)**  
**M** Baltischer Folk  
Filigrane Klangwelten aus Estland  
Von Grit Friedrich
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**


**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

-  Des Pfarrers Freude  
Von Roald Dahl  
Regie: Wolfgang Drescher  
Mit Dieter Hufschmidt  
SR 1965/44'50 (mono)


**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

-  *Lied & Chanson*  
Zu Gast: Maldestro  
  
Liederbestenliste:  
Die Platzierungen im Januar  
  
Global Sound: Neue internationale  
Singer/Songwriter-Alben  
  
Original im Ohr:  
Ungewöhnliche Coverversionen  
  
On Tour: Konzert-Highlights  
Am Mikrophon: Anna-Bianca Krause


**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***6.30 Nachrichten** **6.35 Morgenandacht***Joachim Opahle, Berlin  
Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt***Vor 250 Jahren:  
James Watt erhält das Patent auf  
seine Dampfmaschine***9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

-  Am Mikrophon: Die Sängerin und  
Songwriterin Rebekka Bakken


**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas**

-  Was ist finnisch?  
Eine Recherchereise im Norden  
Europas  
Mit Reportagen von Jenni Roth  
Dlf 2017


**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt***Auslandskorrespondenten  
berichten***14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin  
campus@deutschlandfunk.de***15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop**

-  *Das Musikmagazin – Corso Spezial*  
High Level Bandcoaching – das  
PopCamp 2018  
Von Anja Buchmann


**16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt***Bücher für junge Leser***16.30 Forschung aktuell***Computer und Kommunikation***17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend***Mit Sporttelegramm***18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel des Monats**

-  Unterleuten  
Von Juli Zeh  
Komposition: Lutz Glandien  
Bearbeitung und Regie: Judith Lorenz  
Redaktion: Juliane Schmidt  
rbb/NDR 2018/Teil 1: 54'14'/  
  
Für die Teile 2 bis 6 folgen Sie bitte  
dem Link auf unserer Internetseite  
[deutschlandfunk.de/hoerspiel](http://deutschlandfunk.de/hoerspiel).








**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik**

-  Revisited Forum neuer Musik 2008  
Im Spiegel: Ich  
YOUNGHI PAGH-PAAN  
*NE MA-UM*  
SAMIR ODEH-TAMIMI  
*Tslalim*  
JIN-AH AHN  
*Zwischenräume*  
Margit Kern, Akkordeon  
Aufnahme vom 5.4.2008 aus dem  
Deutschlandfunk Kammermusiksaal  
Am Mikrophon: Frank Kämpfer

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

-  Rhythmus ist Leben  
Eine Lange Nacht über das  
Schlagzeug  
Von Egbert Hiller  
Regie: Burkhard Reinartz

**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Rhythmus ist Leben  
 Eine Lange Nacht über das Schlagzeug  
 Von Egbert Hiller  
 Regie: Burkhard Reinartz  
**1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**  
**2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
 .....  
*Klavier-Festival Ruhr 2018*  
 CAMILLE SAINT-SAËNS  
*Sechs Bagatellen, op. 3*  
 CLAUDE DEBUSSY  
*Estampes*  
 MILI BALAKIREW  
*„Islamey“. Orientalische Fantasie*  
 Juan Carlos Fernández-Nieto, Klavier  
 Aufnahme vom 6.5.2018 aus dem Kulturzentrum August Everding in Bottrop  
 .....  
**3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
 ULRICH LEYENDECKER  
*Quintett für Bassklarinette, 2 Violinen, Viola und Violoncello*  
*Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello Nr. 1*  
 Volker Hemken, Bassklarinette  
 Minguet Quartett  
**3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**
- 6.00 Nachrichten**  
**6.05 Kommentar**  
**6.10 Geistliche Musik**  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
*„Wie schön leuchtet der Morgenstern“.*  
*Choralfantasie für Orgel, BWV 739*  
 Kay Johannsen, Orgel  
 GEORG PHILIPP TELEMANN  
*„Kaum ist der Heyland auf der Erden“.*  
*Kantate zum Sonntag nach Neujahr für Bass solo, 2 Violinen, Viola, Violoncello obligato und Basso continuo, TWV 1:991*  
 Klaus Mertens, Bassbariton  
 Accademia Daniel  
 Leitung: Shalev Ad-El  
 ANTONIO SOLER  
*Konzert für 2 Orgeln Nr. 6 D-Dur*  
 Peter Hurford, Thomas Trotter, Orgel
- JOHANN SEBASTIAN BACH  
*„Sie werden aus Saba alle kommen“.*  
*Kantate zu Epiphania für Tenor, Bass, gemischten Chor und Orchester, BWV 65*  
 Martin Petzold, Tenor  
 Gotthold Schwarz, Bass  
 Thomanerchor Leipzig  
 Gewandhausorchester  
 Leitung: Georg Christoph Biller
- 7.00 Nachrichten**  
**7.05 Information und Musik**  
*Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen*  
**7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 Übers Wasser gehen oder was heißt Gottvertrauen für mich (Mt 14,22–23)  
 Von Sabine Demel  
*Katholische Kirche*
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 100 Jahren:  
 Der amerikanische Politiker Theodore Roosevelt gestorben
- 9.10 Die neue Platte**  
*Neue Musik*
- 9.30 Essay und Diskurs**  
 *Mensch und Natur*  
 Kulturlandschaft mit Wolf und Lamm  
 Eckhard Fuhr im Gespräch mit Frank Kaspar
- 10.00 Nachrichten**  
**10.05 Evangelischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus der Thomaskirche in Schulensee bei Kiel  
 Predigt: Pastorin Anke Wolff-Steger
- 11.00 Nachrichten**  
**11.05 Interview der Woche**  
**11.30 Sonntagsspaziergang**  
*Reisenotizen aus Deutschland und der Welt*  
**12.00 Nachrichten**  
**13.00 Nachrichten**  
**13.05 Informationen am Mittag**  
**13.30 Zwischentöne**  
 *Musik und Fragen zur Person*  
 Der Schriftsteller Andreas Steinhöfel im Gespräch mit Klaus Pilger  
**14.00 Nachrichten**  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Rock et cetera**  
*Das Magazin*  
 Neues aus der Szene  
 Am Mikrofon: Tim Schauen
- 16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Buch der Woche*  
**16.30 Forschung aktuell**  
*Wissenschaft im Brennpunkt*  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Kulturfragen**  
 *Debatten und Dokumente*  
**17.30 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
*Mit Sporttelegramm*  
**18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.10 Sport am Sonntag**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.05 Freistil**  
 Auf der Mauer, auf der Lauer  
 Vom Leben mit Ungeziefer  
 Von Teresa Schomburg  
 Regie: Philippe Bruehl  
 Dlf 2016
- 21.00 Nachrichten**  
**21.05 Konzertdokument der Woche**  
 .....  
 *3. Raderbergkonzert 2018/19*  
 FRANZ SCHUBERT  
*Sonate B-Dur, D 960*  
 ROBERT SCHUMANN  
*Arabeske C-Dur, op. 18*  
*Carnaval, op. 9*  
 Lukáš Vondráček, Klavier  
 Aufnahme vom 11.12.2018 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal  
 Am Mikrofon: Johannes Jansen  
 .....  
**22.00 Nachrichten**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.05 Das war der Tag**  
**23.30 Sportgespräch**  
**23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

# Mo 31. Dez

### 13.35 Hörspiel

*Mensch und Natur*

Metamorphosen. Aus dem Leben der

Maria Sibylla Merian

Von Patrick Findeis

Regie: Kai Grehn

Komposition: Tarwater

Mit Anne Ratte-Polle, Lilith

Stangenberg, Virginia Mukwesa

SWR 2016/74'11

Die Metamorphose spielt nicht nur in Merians Werk eine große Rolle, auch ihr Leben (1647–1717) war von großen Veränderungen gekennzeichnet. Sie wuchs in Frankfurt am Main auf und erhielt ihre künstlerische Ausbildung von ihrem Stiefvater Jacob Marrel. Als Ehefrau und Mutter ernährte sie ihre Familie, veröffentlichte ihre Blumen- und Raupenbücher, stellte Farben her und handelte mit ihnen, gab gleichzeitig höheren Töchtern Unterricht im Zeichnen und Malen. Nach 15 Jahren Ehe verließ sie ihren Mann in Nürnberg und blieb bei der pietistischen Sekte der Labadisten. Und nach fünf Jahren Klosterleben wieder eine Häutung: Sie verließ die Sekte und betrat die Amsterdamer Gesellschaft als geschiedene und selbstbewusste Frau und Künstlerin, die gegen alle Widerstände eine Reise für sich und ihre Tochter Dorothea Maria ins ferne südamerikanische Surinam vorbereitete. Das Ergebnis dieser Reise, ihr Buch ‚Metamorphosis insectorum Surinamensium‘, hatte großen Einfluss auf Wissenschaft und Kunst und machte Merian berühmt. Kai Grehn schafft mit dem Berliner Electronic-Duo Tarwater ein filigranes akustisches Zwischenreich.

### 15.05 Corso Spezial

„Brexit Monday“

Soll ich bleiben oder soll ich gehen?

Von Louise Brown

Mode, Design, Musik und Kunst: Nichts hat die britische Identität der Nachkriegszeit so sehr geprägt wie die Popkultur. Ihr durchschlagender Erfolg liegt im Tatendrang der Jugend und dem Unmut über die sozialen Ungleichheiten nach dem Zweiten Weltkrieg. Popkultur aus UK hat Politik und Alltag subversiv und kreativ kommentiert – mit Humor, Exzentrik und Selbstironie. Doch scheinbar spricht die Popkultur nicht mehr die Stimme der Straße: Das EU-Austrittsvotum der Briten 2016 hat viele Künstler und die jüngere Generation entsetzt. Die Schere zwischen Arm und Reich, Nord und Süd, Alt und Jung war noch nie so groß. Und die Popkultur kann die

Risse nicht mehr kitten. Oder doch? Dlf-Reporterin und gebürtige Britin Louise Brown will wissen, wie der EU-Austritt die Popkultur beeinflusst und wie die kreativen Köpfe auf das Leave-Votum reagieren. Sie trifft Künstler, Designer, Museumsmacher und die Working Class Heroes. Eine Playlist mit den besten Songs zum Thema hören Sie beim Deutschlandfunk auf Spotify: DLF\_Brexit-Monday.

### 16.35 Forschung aktuell

*Wissenschaft im Brennpunkt*

Regenbogenkinder

Fortpflanzungsmedizin jenseits

biologischer Grenzen

Von Christine Westerhaus

Mann und Frau, Samen und Eizelle, nur wenn sie verschmelzen, entsteht neues Leben: ein Naturgesetz, unumstößlich, unveränderlich? Mitnichten. Japanische Forscher haben kürzlich Vorläufer menschlicher Eizellen aus normalen Zellen gezüchtet. Bei Mäusen ist aus Hautzellen sogar Nachwuchs entstanden. Damit wächst auch bei gleichgeschlechtlichen Paaren, bei Transgender- und intergeschlechtlichen Menschen die Hoffnung, eigene Kinder bekommen zu können. Bisher stehen ihnen die Möglichkeiten der Reproduktionsmedizin nicht zur Verfügung. Für transgeschlechtliche Menschen galt bis 2011 ein Sterilisationszwang. Intergeschlechtliche Menschen verlieren noch heute durch Zwangsoperationen die Chance auf eigene Kinder. Mit den Erfolgen der Stammzellforschung bröckelt auch die letzte Grenze der Reproduktionsmedizin, und Verbände und Selbsthilfegruppen fordern ein Umdenken: Das Recht auf eigenen Nachwuchs sollte auch jenseits von Mars und Venus gelten. Fraglich ist allerdings, ob der medizinische Fortschritt mit der Akzeptanz in der Gesellschaft Schritt halten kann.

### 20.05 Musikjournal

Alles bleibt anders!

Umbrüche in der Musik

Am Mikrofon: Raoul Mörchen

„Geschichte schreibt nur der, der etwas abschafft oder neu erfindet.“ Gemäß der Sentenz des Musikphilosophen Heinz-Klaus Metzger ist auch die Geschichte der westlichen Musik geprägt von radikalen Umbrüchen, an denen Komponisten Altes abgeschafft und/oder Neues erfunden haben. Die Notenschrift, die wohl größte und folgenreichste Erfindung, markiert im Mittelalter die eigentliche Geburtsstunde des musikalischen Europa. In den kommenden Jahrhun-

erten entwickelt sich eine einzigartige Dynamik, die scheinbar keinen Stillstand duldet und keine Wiederholung. Zum Jahreswechsel begibt sich das ‚Musikjournal‘ an einige einschneidende Abbruchkanten der Musikgeschichte – in Kurzsays und Gesprächen etwa mit der Blockflötenvirtuosin Dorothee Oberlinger oder dem Leiter der Donaueschinger Musiktage Björn Gottstein.

### 21.05 Musik-Panorama

*Musikfest Bremen 2018*

GIOACCHINO ROSSINI

„Il barbiere di Siviglia“ (konzertant)

Le Cercle de l'Harmonie:

Michele Angelini, Tenor

(Il Conte Almaviva)

Peter Kálmán, Bass (Bartolo)

Anna Goryachova, Mezzosopran

(Rosina)

Robert Gleadow, Bass (Basililo)

Guillaume Andrieux, Bariton (Figaro)

Julie Pasturaud, Sopran (Berta)

Louis de Lavignère, Bariton (Fiorello)

Musikfest Bremen Chor

Leitung: Jérémie Rhorer

Aufnahme vom 4.9.2018 aus der

Glocke, Bremen

Am Mikrofon: Thilo Braun

Am 13. November 1868 starb Gioachino Rossini, 2018 jährte sich sein Todestag also zum 150. Mal. Rossini ist heute allen voran als Meister der Opera buffa bekannt, ‚Il barbiere di Siviglia‘ gehört zu seinen meistgespielten Opern. Der 23-jährige Rossini schuf hier eine geistreiche und witzige Einheit von Wort und Musik, die der Dirigent Jérémie Rhorer mit seinem Ensemble Le Cercle de l'Harmonie historisch informiert und mit Esprit beim Musikfest Bremen konzertant präsentierte.

### 23.05 ProSwing Neujahr

Am Mikrofon: Götz Alsmann

Alle Jahre wieder führt Götz Alsmann von einem Jahr ins nächste: Der Münsteraner Moderator, Multiinstrumentalist und Entertainer swingt am Mikrofon genau wie es die Musik tut, die er für den Jahreswechsel ausgesucht hat. Nachdem er aus der Fernseh-WG ‚Zimmer frei!‘ ausgezogen ist, tourt Alsmann verstärkt mit seiner eigenen Band. Umso schöner, dass wir ihn wieder für die Dlf-Silvesterparty verpflichten konnten. Tief hat er in seinem Archiv gestöbert und Preziosen vergangener Jahrzehnte herausgekratzt. Guten Rutsch!

## Di 1. Jan

### 3.05 Radionacht Jazz

Zurück in die Zukunft  
Rockjazz der 70er- und 80er-Jahre  
Ausgesucht von Harald Rehmann

„The best music was played in the seventies“ – diesen provokanten, aber durchaus denkwürdigen Spruch las man einst auf dem T-Shirt eines Besuchers des North Sea Jazz Festivals. An dieser gewagten These ist gewiss etwas dran. Man denkt an den mutigen gemeinsamen Aufbruch von Jazz und Rock ab dem Ende der 60er-Jahre, die Glanzlichter dieser Entwicklung, manifestiert im Mahavishnu Orchestra von John McLaughlin, in Joe Zawinuls Weather Report, in der Miles Davis Group, Herbie Hancocks Mwandishi-Band und zahllosen anderen bekannten wie auch weniger namhaften Gruppen des frühen Rockjazz. Aber es gab auch den Niedergang der Siebziger-Fusion ab der Mitte jenes Jahrzehnts und in den 80er-Jahren – die rasch zunehmende Kommerzialisierung des Genres, seine Anbiederung an Pop, Soul und Disco-Sound. Der Spruch auf dem Shirt sollte deshalb besser lauten „Some of the best music was played in the seventies“; dem könnte man sicherlich uneingeschränkt zustimmen. Ausschnitte aus einigen der epochalen Werke jener Zeit erklingen in der dreistündigen Sondersendung ‚Radionacht Jazz‘ am jungen Neujahrstag – und mögen dem Publikum, das zu dieser ungewöhnlichen Zeit noch oder schon Radio hört, die Gelegenheit geben, sich selbst ein Bild zu machen von den wilden Rockjazz-Begegnungen jener Zeit.

### 9.30 Essay und Diskurs

*Mensch und Natur*  
Ansichten der Natur (4/4)  
Von Alexander von Humboldt  
Gelesen von Wolfgang Büttner  
NDR 2005

„Meine Reise ist unerschütterlich gewiß. Ich präpariere mich noch einige Jahre und sammle Instrumente, ein bis anderthalb Jahr bleibe ich in Italien, um mich mit Vulkanen genau bekannt zu machen, dann geht es über Paris nach England, wo ich leicht auch wieder ein Jahr bleiben könnte [...], und dann mit englischen Schiffen nach Westindien.“ Sein Werk und Wirken reicht weit über Europa hinaus, er war Mitglied zahlreicher Akademien weltweit. Er gilt als Schöpfer eines neuen Wissens- und Reflexionsstandes des Wissens von der Welt. In einem Zeitraum von mehr als sieben Jahrzehnten entstand sein Gesamtwerk. In Deutschland erlangte er vor allem mit seinen ‚Ansichten der Natur‘ und ‚Kosmos‘ außerordentliche Popularität. Humboldt korrespondierte bei seinem publizistischen

Werk mit zahlreichen international bedeutenden Spezialisten der verschiedenen Fachrichtungen und schuf so ein wissenschaftliches Netzwerk eigener Prägung. Alexander von Humboldt starb am 6. Mai 1859 in Berlin.

### 11.05 Hörspiel

*Mensch und Natur*  
Kosmokoloss. Eine Tragikomödie über das Klima und den Erdball  
Von Bruno Latour  
Bearbeitung: Margit Rosen  
Regie: Ulrich Lampen  
BR/ZKM 2013/65'

Und die Erdbewohner? Sie schlafen ruhig, denn sie haben nicht die geringste Vorstellung von dem Planeten, auf dem sie sich befinden. Sie begreifen nicht, wie sehr das, was sie für den festen Rahmen ihrer Existenz halten, ins Taumeln geraten ist. Sie weigern sich, in Erwägung zu ziehen, dass ihre Art die Erde zu bewohnen, zu einer ökologischen Krise geführt hat, die vielleicht nur ein kleiner Teil der Menschheit überleben wird. Das Hörspiel zielt auf die Kluft zwischen der Größe dieser Krise und der Fähigkeit der Menschen, sie wahrzunehmen, zu fühlen und zu verstehen. ‚Kosmokoloss‘ ist das erste Theaterstück des französischen Philosophen und Anthropologen Bruno Latour, der sich seit vielen Jahren der Problematik der politischen Ökologie widmet. Die französische Originalversion entstand 2011 in Zusammenarbeit mit Frédérique Ait-Touati und Chloé Latour im Rahmen des Forschungsprojektes Gaia Global Circus.

### 13.30 Musik-Panorama

Teufelsbratscher und Frauenpower  
Der 67. Internationale  
Musikwettbewerb der ARD  
Von Franziska Stürz

Vergangenen September spielten und sangen in München junge Profimusiker um die heiß begehrten Preise beim ARD-Musikwettbewerb in den Fächern Viola, Trompete, Gesang und Klaviertrio. In vier Runden mussten sie vor einer Jury und dem ebenfalls stimmberechtigten Publikum ihre Vielseitigkeit und Virtuosität unter Beweis stellen. In jedem Fach wurden auch Auftragswerke von renommierten Komponisten uraufgeführt. Die mediale Aufmerksamkeit war groß. Livestreams und Mitschnitte dokumentieren schonungslos die Höhenflüge und Bruchlandungen auf dem glatten internationalen Bühnenparkett. Hier gewinnt nur, wer sehr starke Nerven hat. 2018 gab es in allen vier Fächern erste Preise – eine Seltenheit.

### 15.05 Corso Spezial

Love, Peace and Profit – 50 Jahre  
Woodstock  
Wie aus einer Werbemaßnahme  
DAS Festival wurde  
Am Mikrophon: Ulrich Biermann

„Junge Männer mit unbegrenztem Kapital suchen Investitionsmöglichkeit.“ Mit dieser Anzeige im Wall Street Journal beginnt die Geschichte eines Meilensteins des Rock 'n' Roll. Zwei junge Tonstudiotreiber versprechen sich Werbung und günstige Aufnahmen der angesagten Stars der Zeit, zwei junge Investoren wittern Gewinn. Man rechnet mit 40.000 Besuchern, am Ende werden es mehr als zehn Mal so viele. Aus nur einem Konzert werden ‚3 Days of Peace & Music‘ mit anfänglich 1,4 Millionen Dollar Defizit. Der Höhepunkt der US-Gegenkultur – nicht nur der jungen. Ein Mythos, der durch geschickte Vermarktung und den oscarprämiierten Dokumentarfilm über das Festival weltweit Verbreitung fand und überall Nachahmer motivierte. „Die Geburt der Hippie-Legende aus dem Geist des Profits“, schimpfen Kritiker und sehen in Woodstock einen der erfolgreichsten Medienschwindel des 20. Jahrhunderts.

### 16.30 Forschung aktuell

*Wissenschaft im Brennpunkt*  
Hirn ohne Körper  
Wenn Gewebe anfängt zu denken  
Von Michael Lange

Zu jedem Menschen gehört ein Gehirn als Schaltzentrale. Ein menschlicher Körper ohne Gehirn ist nicht vorstellbar. Umgekehrt gilt das inzwischen nicht mehr. Im Labor züchten Stammzellenforscher und Neurowissenschaftler immer bessere, kleine Gehirne. Sie entstehen aus vielseitigen Stammzellen, reifen heran zu Nervenzellen, nehmen untereinander Kontakt auf und bilden schließlich gehirnartige Netzwerke. Manche sind klein wie Stecknadelköpfe, andere größer als Erbsen. Wie in einem richtigen Gehirn schicken die Nervenzellen darin Signale hin und her, und manche reagieren auf Lichtsignale von außen. Das ruft Philosophen und Ethiker auf den Plan. Handelt es sich hier noch um einfache Gewebekulturen oder wächst im Glasgefäß ein fühlendes und denkfähiges Wesen heran?

### 21.05 Jazz Live

.....  
Chick Corea Akoustic Band (2/2)  
Chick Corea, Piano  
John Patitucci, Kontrabass  
Dave Weckl, Schlagzeug  
Aufnahme vom 8.7.2018 beim  
Klavier-Festival Ruhr  
Am Mikrophon: Karsten Mützelfeldt  
.....

1987 hatte Chick Corea sein Akoustic Trio gegründet und damit eines der dynamischsten und spieltechnisch perfektesten Ensembles seiner Art geschaffen. Im letzten Jahr präsentierte es der Pianist noch einmal auf einer Konzerttour, die auch in die Philharmonie Essen führte. Der Bassist John Patitucci und der Schlagzeuger Dave Weckl mussten auf ihren Bandleader nicht lange verzichten: Die beiden haben in den letzten Jahren öfter mit Chick Corea zusammengearbeitet, vor allem in dessen elektrisch ausgerichtetem Jazz-rock-Ensemble. Anders als in ihren Anfängen klingt die Akoustic Band heute zurückgenommen, eher kammermusikalisch – und auch das Schlagzeug ist ein deutlich kleineres als früher, nicht zuletzt wegen der Anpassung an die besondere Akustik großer Konzerthallen, die das Trio nach wie vor mühelos füllt.

### 22.05 Musikszene

Mit Mut und Kühnheit  
Pionierinnen der Oboe  
Von Lola Soulier

„Eine Meisterin auf der Oboe ist mir noch nie begegnet“, schreibt ein Journalist in der Mittelbayerischen Zeitung 1956. Er hatte Laila Storch bei ihrem Auftritt in Regensburg mit einem Holzbläserensemble gesehen. Eine Frau an der Oboe, das war in dieser Zeit kaum denkbar. Laila Storch musste hart dafür kämpfen, dass sie als Oboistin am Curtis Institute for Music aufgenommen wurde und ein Engagement im Orchester bekam – dabei war ihr Talent offensichtlich. Sie suchte nach Vorbildern und stieß dabei auf die Französin Odette Rey, die um 1917 als einzige Frau beim renommierten Oboenlehrer Georges Gillet studieren durfte. Laila machte sich auf die Suche nach Odette, in der Hoffnung, sie kennenlernen zu können. Auch die Oboistin Lola Soulier ist durch Zufall der Geschichte von Odette Rey begegnet, war fasziniert von ihr und hat die heute 97-jährige Laila Storch in Seattle getroffen. Eine ‚Musikszene‘ über zwei außergewöhnliche Frauen.

### 23.05 Schöne Stimmen

Von der Hebamme zur Brünnhilde  
Die Sopranistin Catherine Foster  
Am Mikrofon: Kolja Unger

Zu den anspruchsvollsten Rollen gehören ohne Zweifel die Brünnhilde von Richard Wagner und die Elektra von Richard Strauss. Sie zu singen ist „wie Autobahnfahren mit 200 Stundenkilometer“, sagt Catherine Foster. Die letzten sechs Jahre hat die dramatische Sopranistin aus Großbritannien die Brünnhilde in Bayreuth gesungen unter Kirill Petrenko, Marek Janowski und zuletzt Plácido Domingo. Was die wenigsten über sie wissen: Sie ist erst spät zum Operngesang gekommen. Zuvor hat sie bereits mehrere Jahre als Krankenschwester und Hebamme gearbeitet. Und sie greift häufig auf Erfahrungen aus

dieser Zeit zurück, um sich in ihre Rollen einzufühlen. Wie sie das macht und was man von Neugeborenen übers Singen lernen kann, verrät Catherine Foster in dieser Sendung ‚Schöne Stimmen‘.

## Mi 2. Jan

### 20.30 Lesezeit

Jackie Thomae liest aus ihrem Sammelband ‚Sagte sie. 17 Erzählungen über Sex und Macht‘ (1/2)  
(Teil 2 am 9.1.2019)

Mit 43 Jahren das erste literarische Buch schreiben, sofort den Nerv des gegenwärtigen großstädtischen Lebens treffen, die Qualen des Hedonismus, die Abgründe der Medienglanzoberflächen, und das in einem leichten federnden Stil, in einem guten Dutzend zusammenhängender Episoden, mit gutem Timing und der feinen Pointe nicht abgeneigt – das ist der Berliner Autorin Jackie Thomae mit ihrem reigenartigen Episodenroman ‚Momente der Klarheit‘ im Jahr 2015 gelungen. Jackie Thomae, 1972 in Halle an der Saale geboren, ist Journalistin und Fernsehautorin. Gemeinsam mit Heike Blümner schrieb sie den Bestseller ‚Eine Frau. Ein Buch‘ (2008) und eine auf Interviews beruhende große buchförmige Reportage über das Älterwerden: ‚Let’s face it‘. Doch Jackie Thomae ist eine Meisterin der Kurzgeschichte geblieben. Schon die ‚Momente‘ lebten von der Fähigkeit der genauen Skizze und der treffenden, niemals simplen Pointe. In ihrer Lesung am 2. Januar wird sie das mit der Lesung eines veränderten Textes aus dem Sammelband ‚Sagte sie. 17 Erzählungen über Sex und Macht‘ zu Gehör bringen.

### 21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder  
„Konstanze, die Sojamilch flockt!“  
Patrick Salmens Pointenpoesie  
Von Luigi Lauer

‚Treffen sich zwei Träume. Beide platzen.‘ So heißen das aktuelle Programm und das neue Buch von Patrick Salmen. Der Titel ist zugleich ein treffendes Beispiel für den Wortsport, den Salmen betreibt. Der ehemalige Poetry-Slam-Autor schöpft seine vergnüglichen Texte aus der Latte Macchiato im Szenebezirk, er buddelt sie aus dem Sand des Kinderspielplatzes im Schickimicki-Viertel, oder er legt sich in mehr oder weniger fiktiven Dialogen mit Taxifahrern, Helikopter-Eltern und ICE-Fahrgästen an. Seine Milieustudien sind sensibel beobachtet und zeichnen sich durch einen 6. Sinn für unfreiwillige

Situationskomik aus. Patrick Salmen bringt seine kleinen Geschichten mal mit leichter Feder, mal mit der Axt zu Papier. Ob vorgelesen oder frei ins Publikum geplaudert: Vergnügen bereiten sie immer.

## Do 3. Jan

### 10.10 Marktplatz

Richtig versichern  
Vorsorge gegen Unfälle und Invalidität

Am Mikrofon: Armin Himmelrath  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de

Es kann auf dem Weg zur Schule passieren oder zur Arbeit, im Haushalt, in der Freizeit oder im Auslandsurlaub: Sicherheit vor einem Unfall gibt es nirgends. Umso wichtiger ist es deshalb, gegen Unfälle und ihre möglichen Folgen bis hin zur dauerhaften Erwerbsunfähigkeit abgesichert zu sein. Aber welche Versicherungen sind wirklich nötig und sinnvoll? Wo muss der Arbeitgeber, wo der Arbeitnehmer aktiv werden? Wie unterscheiden sich die Policen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene? Und auf welche Versicherungsangebote kann man getrost auch verzichten? Armin Himmelrath und Expertinnen und Experten diskutieren Ihre und unsere Fragen zur richtigen Vorsorge.

### 21.05 JazzFacts

Träume vom Fliegen  
Der Pianist Florian Ross und seine neue Produktion  
‚Swallows And Swans‘  
Von Odilo Clausnitzer

Er ist immer für eine Überraschung gut: Der Kölner Pianist und Komponist Florian Ross veröffentlicht fast im Jahrestakt anspruchsvolle und unterschiedliche CD-Produktionen. Auf seinem aktuellen Album präsentiert er erstmals eine Gesangsstimme. Nach seinen jüngsten Ausflügen in elektrische Jazzrock-Gefilde arbeitet Ross hier nun wieder mit einem rein akustischen, mit Naturinstrumenten besetzten Quintett. Das Besondere: Neben Klavier, Bass, Schlagzeug und Saxophon ist mit der Australierin Kristin Berardi eine Sängerin beteiligt, die sich ebenso selbstlos einem Instrumentalarrangement einzufügen vermag, wie sie individuell und expressiv Songs gestaltet. In den Titeln seiner Stücke bezieht sich Florian Ross vielfältig auf die Welt der Vögel. Die Musik, auf typische Weise so raffiniert wie melodios, vermittelt die Leichtigkeit des Fliegens – und ist von der ersten bis zur letzten Note ein intellektuell wie emotional intensives Klingerlebnis, das man nicht so schnell vergisst.

## 22.05 Historische Aufnahmen

Emanzipation am Orgeltisch  
Die erste Generation  
Orgelvirtuosinnen in Frankreich  
Von Bernd Heyder

Seit dem Spätmittelalter verbindet man die Musikheilige Cäcilia mit dem Orgelspiel. Und doch blieb die Welt der Kirchenemporen bis weit ins 20. Jahrhundert hinein eine reine Männerdomäne. Dann aber öffnete sie sich von Frankreich aus einer jungen Generation von Musikerinnen, die zudem an den frei einsehbaren Orgelspieltischen der großen Konzerthäuser wahre Begeisterungstürme auslösten mit ihren grandiosen Interpretationen und Improvisationen auf der Königin der Instrumente. Zwei von ihnen, Jeanne Demessieux und Marie-Claire Alain, haben Weltruhm erlangt. Die ‚Historischen Aufnahmen‘ stellen sie einmal in den Kontext dreier nicht weniger genialer Kolleginnen, die ebenfalls in den 30er- und 40er-Jahren die Pariser Konservatoriumsklasse von Marcel Dupré durchliefen und anschließend in Kirche und Konzertsaal glanzvoll Karriere machten: Marie-Louise Girod-Parrot, Rolande Falcinelli und Marie-Madeleine Duruflé.

## Fr 4. Jan

### 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

055 Die DVD ist tot, es lebe die Videothek  
Von Marius Elfering

Die älteste Videothek der Welt steht nicht etwa in New York, sondern in Kassel. Seit über 40 Jahren finden hier Filmfans zusammen, um sich auszutauschen. Zwar hat das Filmstreaming per Internet auch dem Film-Shop in Kassel zugesetzt, aber ans Aufhören denkt hier keiner. Seit Anfang der 2000er-Jahre geht es Videotheken immer schlechter. Der Grund dafür ist klar: Internet Killed the Video Star. Inzwischen sind die Filmverleiher-Läden im Stadtbild fast so rar geworden wie Telefonzellen. Nur die laut Guinness-Buch der Rekorde ‚Älteste Videothek der Welt‘ in Kassel lässt sich nicht unterkriegen. Mit Konzerten, Filmvorführungen und einem Film-museum soll die Kundschaft angelockt werden. Marius Elfering taucht ein in eine anachronistische Welt des Films. Stöbert durch die Regale und lässt sich erklären, warum es sich lohnt, dem Videothekensterben die Stirn zu bieten. Und wer weiß? Die Leute kaufen inzwischen auch wieder Schallplatten. Vielleicht ist die DVD ja doch nicht totzukriegen.

## 20.10 Das Feature

Expeditionen (1/4)  
Pippi und die vergessenen Kinder  
Papua-Neuguineas  
Von deutscher Kolonialgeschichte heute  
Von Rebekka Endler  
Regie: Matthias Kapohl  
Dlf 2019  
(Teil 2 am 11.1.2019)

In einem Kinderheim auf Papua-Neuguinea wächst nach dem Ersten Weltkrieg ein kleines Mädchen auf, das auffällig viel mit Pippi Langstrumpf gemeinsam hat. Doch das erfahren ihre Nachkommen erst nach ihrem Tod. Eine Geschichte über vier Generationen. Weihnachten 1904 sinkt ein Schiff, das deutsche koloniale Interessen vertritt, unweit der Inselgruppe Tabar, in Papua Neuguinea. Der Kapitän, ein junger Schwede namens Carl Pettersson, rettet sich an Land, gründet eine Familie und wird bald zu einem der einflussreichsten Männer der Insel. Sein abenteuerliches Leben inspiriert in der schwedischen Heimat nicht nur Fernweh, sondern auch Astrid Lindgren zu Pippi Langstrumpfs Vater, dem Südseekönig Efraim Langstrumpf. Petterssons fantastisches Leben ist allerdings mehr als Taka-Tuka-Land. Es ist auch deutsche Kolonialvergangenheit. Rebekka Endler hörte im Radio, dass ‚Unserdeutsch‘ ausstirbt und machte sich auf die Suche nach den letzten Sprechern. Dabei entdeckte sie nicht nur die Nachfahren von Pippi Langstrumpf, sondern auch ein wenig bekanntes Kapitel deutscher Kolonialgeschichte.

### 21.05 On Stage

Leises Aufbegehren  
Der Liedermacher Wenzel und Band  
Aufnahme vom 30.11.2018 auf dem Theaterkahn, Dresden  
Am Mikrophon: Thekla Jahn

Die Welt hat sich in den vergangenen Jahren massiv verändert, Wenzel auch. Der Musiker, Autor, Komponist und Regisseur ist seit 1976 in der deutschen Lied- und Kulturszene unterwegs mit sprachklugen, oft zynischen Texten. Doch in Zeiten allgemeiner verbaler Aufrüstung sieht er den Ausweg nicht in einem noch lautereren, sondern im leisen Aufbegehren und in einem Bekenntnis zur Kultur. Seine Lieder sind surreale Mixturen über eine Welt, die am Abgrund steht. Musikalisch gelingt ihm ein Balanceakt zwischen emotionaler und funktionaler Musik, die sich zugleich auf das Wesentliche beschränkt. Politischer und poetischer als ‚Wo liegt das Ende dieser Welt?‘ war wohl keines seiner bisherigen Programme. Damit trat der 1955 in Kropstädt bei Wittenberg geborene Hans-Eckardt Wenzel am 30.11.2018 auf dem Theaterkahn in Dresden auf – gemeinsam mit seiner fünfköpfigen Band.

## 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)

Baltischer Folk  
Filigrane Klangwelten aus Estland  
Von Grit Friedrich

Folk ist Mainstream in Estland, die Szene lebt von ihren innovativen Protagonisten. Maarja Nuut gehört zu den international bekanntesten Sängerinnen und Musikerinnen. Sie verbindet auf ihrem Album ‚Muunduja‘ traditionelle Lieder ihrer Heimat mit Geigenspiel, elektronischen Loops und sowjetischen Vintage-Synthesizern. Gemeinsam mit dem estnischen Musiker Ruum spielt sie tranceartige Musik zu düsteren Texten aus Volksmusikarchiven. Seit Jahren werden ihre Alben in den Popradios des baltischen Landes gespielt, ebenso die von Trad.Attack, einer Band, die ihren Namen ernst nimmt und deren Musik zwischen Tradition und Moderne changiert, oder die von Mari Kalkun. Die in ihrem Heimatland mehrfach ausgezeichnete Sängerin Mari Kalkun bewegt sich mit ihrer Kannel, der grifflosen Kastenzither, durch die südestnischen Traditionen, experimentiert aber auch gern – etwa mit Hip-Hop-inspiriertem Sprechgesang. Das Duo Puulup spielt ebenfalls mit in der lebendigen Folk-szene Estlands. Es entdeckte die Talharpa, eine archaische Leier, und mischt mutig estnischen Punk mit Folk, Ostseeblues und Stegreifhumor.

## Sa 5. Jan

### 0.05 Mitternachtskrimi

Des Pfarrers Freude  
Von Roald Dahl  
Regie: Wolfgang Drescher  
Mit Dieter Hufschmidt  
SR 1965/44'50 (mono)

Reverend Cyril Winnington Boggis, Präsident der Gesellschaft zur Erhaltung seltener Mobiliars. In Verbindung mit dem Victoria and Albert Museum. Diese Visitenkarte öffnet dem Antiquitätenhändler Boggis die Tür zur guten Stube so manchen Bauernhauses, wo sich wahre Schätze verbergen können. Seit nunmehr neun Jahren durchkämmt Mr. Boggis jeden Sonntag die ländlichen Bezirke rund um London und späht abgelegene Landhäuser und Bauernhöfe aus. Boggis betreibt in Chelsea mit einigem Erfolg ein Antiquitäten-geschäft und hat sich dank seines erlesenen und sicheren Geschmacks – speziell für Möbel des 18. Jahrhunderts – in der Branche einen gewissen Ruf erworben. Die Farmhäuser betrachtet er als privates Warenlager, aus dem er sich Woche für Woche versorgen kann. Weil Bauern ein misstrauisches Völkchen sind, hat er sich eine besonders vertrauenerweckende Verkleidung zugelegt. Einem Geistlichen wird doch wohl niemand die Tür weisen. An diesem Sonntag nun ist

Mr. Boggis in der Grafschaft Buckinghamshire unterwegs. Er parkt seinen Kombi außer Sichtweite und legt bei drei ungehobelten Männern auf einem Bauernhof einen überzeugenden Auftritt hin, bei dem er durchblicken lässt, welch hübsches Sümmchen alte Möbel dem Besitzer einbringen können. Boggis darf sich tatsächlich im Haus umschauen – und traut seinen Augen nicht. Da steht sie, die seit Langem verschollene vierte Mahagoni-Kommode aus der kreativsten Schaffenszeit von Thomas Chippendale! Vor seinem geistigen Auge ziehen sensationelle Kaufangebote vorüber, ein Artikel in der London Times ... – das Möbelstück würde als ‚Boggis-Kommode‘ in die Kunstgeschichte eingehen! Doch wie kann der falsche Pfarrer den Tölpeln das gute Stück abluchsen? Seine übliche Masche, den Wert des Möbels einfach nur herunterzuspielen, reicht Boggis in diesem Fall nicht aus. Da kommt ihm eine besonders clevere Idee. Zu clever.

### 1.05 Deutschlandfunk Radionacht

Lied & Chanson

Zu Gast: Maldestro

Liederbestenliste:

Die Platzierungen im Januar

Global Sound: Neue internationale Singer/Songwriter-Alben

Original im Ohr:

Ungewöhnliche Coverversionen

On Tour: Konzert-Highlights

Am Mikrophon: Anna-Bianca Krause

Antonio Prestieri aus Neapel saß zwar schon mit neun Jahren am Klavier, aber bevor er beschloss, Cantautore und Musiker zu werden, hat er einige Jahre als Schauspieler, Dramaturg und Autor am Theater verbracht. Erst 2015 veröffentlichte der heute 33-Jährige sein Debütalbum, für das er umgehend italienische Musikpreise in Sachen Singer/Songwriter verliehen bekam. Dass er sich den Künstlernamen Maldestro gab (übersetzt: ungeschickt) täuscht darüber hinweg, dass er ein talentierter Texter und Komponist ist, der viele Einflüsse von Americana über italienisches 70er-Jahre-Autorenlied zu Banda-Traditionen verarbeitet. In den Balladen seines neuen Albums ‚Mia madre odia tutti gli uomini‘ wird seine raue Stimme begleitet von einer Vielfalt an Instrumenten, darunter Omnichord, Mandoline, Steel Drum, Theremin, Banjo.

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon: Die Sängerin und Songwriterin Rebekka Bakken

Rebekka Bakken reicht ein Zimmer mit Klavier. Und von Bob Dylan hat sie gelernt, dass man mit der Stimme singen kann, die man hat. Sie wurde 1970 in Oslo geboren, als Kind erhielt

sie Geigenunterricht, brachte sich das Klavierspiel bei und begann, Lieder zu komponieren und zu texten. Als Jugendliche war ihr die Leidenschaft für Musik aber eher peinlich. Sie hörte sehr wenig Musik und kannte nur die, die sie im Fernsehen mitbekommen hatte. Das waren die Lieder des Eurovision Song Contest und Hardcore Jazz. Begeistert war sie von den Songs der deutschen Popband Alphaville. Musik, aber auch Filme entwickelten sich für die Künstlerin aus Norwegen zu wesentlichen Quellen der Inspiration. Seit 2000 veröffentlichte Rebekka Bakken 14 Alben. Wichtige Stationen ihrer Laufbahn waren New York und Wien. Mit ihrer prägnanten Stimme gilt sie heute als Aushängeschild der skandinavischen Jazzszene. Das Feuilleton beschreibt ihren Gesang als einnehmend und sinnlich. Mit den Liedern ihres neuen Albums ‚Things you leave behind‘ geht sie ab März auf Deutschlandtour.

### 11.05 Gesichter Europas

Was ist finnisch?

Eine Recherchereise im Norden Europas

Mit Reportagen von Jenni Roth  
Dlf 2017

Weite Wälder, unzählige Seen, lange Winter. Wofür steht Finnland aber noch? Für Einsamkeit, Saunabesuche und Design? Ist das typisch finnisch? Es ist erst 100 Jahre her, dass Finnland seine Unabhängigkeit erlangte. Am 6. Dezember 1917. Anlass nicht nur zurückzublicken, sondern auch zu verstehen, was Finnland heute ausmacht. Eine Recherchereise zwischen Helsinki und Rovaniemi.

### 15.05 Corso – Kunst & Pop

Das Musikmagazin – Corso Spezial  
High Level Bandcoaching – das  
PopCamp 2018

Von Anja Buchmann

Ist das Bild einer Popband, die sich ohne institutionelle Hilfe ihren Weg vom abgewrackten Proberaum über schlecht bezahlte Clubgigs bis zum Erfolg auf großen Bühnen erarbeitet, romantisch-veraltet? Ja und nein. Viele Musikerinnen und Musiker von Alin Coen über Get well soon bis OK Kid nutzen zumindest zusätzlich Ausbildungen und Unterstützungen von der Mannheimer Popakademie bis zum – vom Deutschen Musikrat geförderten – PopCamp. Letzteres bietet seit 2005 das ‚High Level Bandcoaching‘ für ausgewählte Projekte: Fünf Nachwuchsbands sind 2018 in den Genuss von Arbeitsphasen rund um Arrangement, Gesang, Tontechnik, Licht, Bühnenpräsentation und diversen Fragen von Vertriebsmöglichkeiten über Medienarbeit bis zu Leistungsschutzrechten gekommen: Darunter das Projekt Haion mit melancholisch-extatischem Elektro, House

und New Beat aus Berlin, der Frankfurter Alternative-Pop-Musiker Nico Laska, die auf kölsch textende SurfPopband Planschmalöör, das Berliner R’n’B/Electronic/World Duo Madanii, und Jeremias aus Hannover mit Disco und Funk geschwängertem Deutschpop.

### 20.05 Hörspiel des Monats

Unterleuten

Von Juli Zeh

Komposition: Lutz Glandien

Bearbeitung und Regie: Judith Lorenz

Redaktion: Juliane Schmidt

rbb/NDR 2018/Teil 1: 54' 14'

Für die Teile 2 bis 6 folgen Sie bitte dem Link auf unserer Internetseite [deutschlandfunk.de/hoerspiel](http://deutschlandfunk.de/hoerspiel).

Begründung der Jury zu einem Sechsteiler in 6 Teilen:

Teil 1: Deutet an, warum diese Jury der Umsetzung von Juli Zehs ‚Unterleuten‘ von der Publikation zum Hörspiel/Podcast mit besonderem Interesse lauschte. Wurde doch die Romanvorlage seit 2016 zu Theaterstück, Hörbuch und Internetauftritt weiter verarbeitet, und die Dreharbeiten zum Film haben begonnen. Ist überbordendes Erfolgs- und Leistungsdenken nicht ein Schlüsselthema des Romans?!

Teil 2: Weist auf die Aktualität und zugespitzte Lebensnähe des Stoffes hin. Da geht es um ein Dorf in der Uckermark, an dessen Strukturen sich gesellschaftliche Phänomene ablesen lassen: Verwandtschaftliche Bindungen verknüpfen sich mit ökonomischen Abhängigkeiten. Ost- und westdeutsche Mentalität prallen hart aufeinander, Konflikte um Profitgier, Klimaschutz, Naturschutz wachsen durch Verrat und enden mit Gewalt. Menschen, die Gutes wollen, erreichen das Gegenteil.

Teil 3: Berichtet, dass sich Judith Lorentz erfolgreich von der erzählenden Vorlage emanzipiert und den Text in vollendeter Dramaturgie zum dialogischen Hörspiel umgestaltet hat. Mit gleichberechtigten Stimmen, die aus ihrer Perspektive heraus erzählen, ohne den Beiklang von Papier. Erwähnenswert auch die konzise Zusammenfassung, die in jeder Folge den ungewohnt schnellen Wiedereinstieg ermöglicht.

Teil 4: Führt aus, dass Judith Lorentz eine ebenso überzeugende Regieleistung abliefern, die sich sowohl in der Arbeit mit dem Schauspielensemble als auch in der atmosphärischen Verdichtung von Klängen und Räumen abbildet. Ein starker Rhythmus entsteht zwischen interviewähnlichen Passagen, akustisch ausdifferenzierten Szenen und inneren Monologen.

Teil 5: Hebt die Leistung eines hochkarätigen Schauspielensembles hervor, das sich seine Rollen teils frei erzählend, teils vom Blatt gestaltend erarbeitet hat und dadurch eine

Lebendigkeit und Echtheit erzeugt, die beeindruckt. Stimmfarben entfalten Wirkung hier sowie eine hohe Dynamik an Ausdrucksmöglichkeiten und die Authentizität diverser Dialekte.

Teil 6: Würdigt die Arbeit von Tonmeister Peter Avar und Komponist Lutz Glandien, die dem dichten Gewebe von Klangebene akustischen Glanz und Tiefenschärfe verleihen. Der virtuose Einsatz von extrem nah aufgenommenen Sprache im Studio, die mit Vor-Ort-Aufnahmen in der Halbtotale kontrastieren und sich gestaffelt in die Panoramatotale einfügen – dazu klangprächtige Tieraufnahmen und abstrakt-realistische Musikakzente. Das lebt.

### 22.05 Atelier neuer Musik

Revisited Forum neuer Musik 2008  
Im Spiegel: Ich

YOUNGHI PAGH-PAAN  
*NE MA-UM*

SAMIR ODEH-TAMIMI  
*Tslalim*

JIN-AH AHN  
*Zwischenträume*

Margit Kern, Akkordeon  
Aufnahme vom 5.4.2008 aus dem  
Deutschlandfunk Kammermusiksaal  
Am Mikrophon: Frank Kämpfer

Margit Kern und ihr Akkordeon sind ein System. Sie drücke nicht einfach nur Tasten, sie erfasse das Instrument in seiner Totalität. Körperliche Konzentration geht mit mentaler Fokussierung einher. Ideal für ein Programm zum Thema ‚Mensch – Menschlichkeit‘. Sinnbildlich entfaltet Younghi Pagh-Paans Stück ‚NE MA-UM‘ (deutsch: mein Herz) darin zitternde und bebende Klänge als Ausdruck des Lebendigen. Samir Odeh-Tamimi hat sein vitales Stück ‚Tslalim‘ (deutsch: Schatten) genannt. Jin-Ah Ahn wendet sich in ihrem vom Deutschlandfunk beauftragten Stück ‚Zwischenträume‘ dem politischen Menschen zu. Beim Komponieren dachte sie über Fragen von Macht und Machtausübung nach und formulierte Sehnsucht nach Humanität als Ideal. Unter dem Motto ‚Revisited‘ passieren alle Konzerte des Forum neuer Musik aus heutiger Sicht noch einmal Revue.

### 23.05 Lange Nacht

Rhythmus ist Leben  
Eine Lange Nacht über das  
Schlagzeug  
Von Egbert Hiller  
Regie: Burkhard Reinartz

Leben ohne Rhythmus ist nicht vorstellbar. Das fängt mit dem Herzschlag an. Mit seinem Einsetzen beginnt das Leben, mit seinem Verstummen endet es. Der Herz- oder Pulsschlag markiert auch die Urform des Rhythmus‘ als musikalische Dimension. Dazu kommen Geräusche aus der Pflanzen- und Tierwelt, die am Anfang archaischer Musikaus-

übung standen. Klopfen, Knarren und Reiben wurden imitiert, anverwandelt, künstlerisch überformt. Heute kann auf eine lange Geschichte des Schlagzeugs zurückgeblickt werden. In der ‚Langen Nacht‘ befassen wir uns mit der Wahrnehmung und Wirkung des Schlagzeugs von der Marsch- und Zirkusmusik bis zu den Trommeln der Schamanen, von musiktherapeutischen Ansätzen bis zum virtuoson Schlagzeugspiel eines Martin Grubinger oder Bill Bruford. Befragt werden die Schlagzeugerlegende Mani Neumeier, für den Trommeln viel mehr sind, als nur ein Musikinstrument, oder der Dirigent Rüdiger Bohn, der den Rhythmus als Kern des Musizierens fokussiert. Und von Tempelgongs bis zum kunstvollen Marimbasolo, von Ritualen indigener Völker bis zu Rock, Jazz und Avantgarde erklingt viel Musik, die im wahrsten Sinne des Wortes die Herzen höher schlagen lässt.

## So 6. Jan

### 9.30 Essay und Diskurs

*Mensch und Natur*  
Kulturlandschaft mit Wolf und Lamm  
Eckhard Fuhr im Gespräch mit  
Frank Kaspar

Wölfe und Schafe – ein im europäischen Denken tief verankerter Gegensatz von Natur und Kultur. Sie stehen für Wildnis oder Weideland, verheißen ein ungezähmtes oder behütetes Leben. Was der Mensch dem Schaf verdankt, zeigt Eckhard Fuhr in seinen Büchern. Die Rückkehr der Wölfe nach Mitteleuropa führt nicht nur zu neuen Konflikten mit Schäfern und Jägern, es stellt unser Verhältnis zur Natur grundsätzlich in Frage. Wie viel Raum gestehen wir der Natur um uns und in uns zu? Wie weit kontrollieren wir sie oder sie uns? Wie nutzen und schützen wir ihre Ressourcen? In der Literatur der Gegenwart sind diese Fragen höchst virulent. Aber an welche Traditionen knüpfen Lyriker wie Steffen Popp, Marion Poschmann und Jan Wagner an, wenn sie von Eulen, Kiefern oder Kräutern schreiben? War der Heidedichter Hermann Löns ein deutscher Nature Writer? Ein Gespräch über Bäume, wilde Tiere und den Traum vom guten Leben. Eckhard Fuhr, geboren 1954, ist Journalist und Jäger. Er war politischer Redakteur bei der FAZ und arbeitete als Feuilletonchef und Kulturkorrespondent für Die Welt. 2017 erschien sein Buch ‚Schafe. Ein Portrait‘, 2014 ‚Rückkehr der Wölfe: Wie ein Heimkehrer unser Leben verändert‘.

### 13.30 Zwischentöne

*Musik und Fragen zur Person*  
Der Schriftsteller Andreas Steinhöfel im Gespräch mit Klaus Pilger  
‚Rico, Oskar und die Tieferschatten‘ von Andreas Steinhöfel wurde ein literarischer Welterfolg. Das Jugendbuch über die Freundschaft zwischen einem hochbegabten und einem tiefbegabten Jungen wurde in 30 Sprachen übersetzt und zum Kinofilm. Andreas Steinhöfel, Jahrgang 1962, wuchs im oberhessischen Biedenkopf auf. Nach langen Jahren in Berlin lebt der Kinder- und Jugendbuchautor heute wieder in seiner Heimat. Steinhöfels Figuren sind oft skurrile und exzentrische Außenseiter. Seine Bücher verzichten auf den erhobenen Zeigefinger und finden neben den jungen auch stets erwachsene Leser. Hochgelobt von den Kritikern war auch sein Roman ‚Die Mitte der Welt‘ von 1999, die Geschichte des Jungen Phil, der seine Homosexualität entdeckt. Steinhöfel beschrieb dies, wie die FAZ bemerkte, „ohne Gedruckse und Kitsch“. Die Geschichten von Rico und Oskar sind mittlerweile in vier Romanen erschienen, ein fünftes und abschließendes Buch der Reihe ist geplant. Andreas Steinhöfel erhielt u.a. den Deutschen Jugendliteraturpreis, den Buxtehuder Bullen und den Erich-Kästner-Preis für Literatur.

### 20.05 Freistil

Auf der Mauer, auf der Lauer  
Vom Leben mit Ungeziefer  
Von Teresa Schomburg  
Regie: Philippe Bruehl  
Dlf 2016

Wanzen kriechen nachts ins Bett und saugen sich mit Blut voll. Ratten und Mäuse finden Schlupflöcher in den Wohnungen. Käfer knabern an Körnern und Kleidung. Der Ekel vor dem Ungeziefer steigert sich schon mal zu horrorfilmreifen Albtraumszenarien. Schädlinge nennt man sie und will die ungebeten Gäste schnell wieder loswerden. Doch auch der Schädlingsbekämpfer, einst Kammerjäger genannt, erntet Argwohn: Mit welchen Mitteln beseitigt er die Tiere? Und selbst, wenn er erfolgreich war: Wie bekommen wir sie heraus aus unseren Köpfen? Umso beunruhigender, wenn uns klar wird: Wir haben die Eindringlinge womöglich selbst in Land und Haus geholt. Denn in der Reisetasche vom letzten Urlaub saß vielleicht die Wanze.

**21.05 Konzertdokument der Woche**  
.....*3. Raderbergkonzert 2018/19*

FRANZ SCHUBERT

*Sonate B-Dur, D 960*

ROBERT SCHUMANN

*Arabeske C-Dur, op. 18**Carnaval, op. 9*

Lukáš Vondráček, Klavier

Aufnahme vom 11.12.2018 aus dem

Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Am Mikrofon: Johannes Jansen  
.....

Auf die Frage, was er mit dem Preisgeld als Sieger des Königin-Elisabeth-Wettbewerbs in Brüssel anfangen werde, fiel ihm als erstes Whisky ein. Entspannter kann man Siege wohl nicht feiern. Loslassen zu können, ist etwas, das Lukáš Vondráček von vielen anderen Virtuosen unterscheidet. Er ist kein Musterathlet und macht sich nicht zum Sklaven seines Instruments. Aber seine Interpretationen leuchten von innerer Kraft und technischer Brillanz. Beides verschwistert sich bei Vondráček mit gestalterischer Kühnheit und Gedankentiefe, die vor einem so riesenhaften Werk wie Schuberts letzter Klaviersonate ebensowenig kapituliert wie vor den Kapriolen in Schumanns jugendlich übermütigem ‚Carnaval‘.